

**EIN STARKER
DEUTSCHER
ANFÜHRER
STEHT
UNMITTELBAR
BEVOR**



DIE PHILADELPHIA
Posaune

SONDERBERICHT

EIN STARKER DEUTSCHER ANFÜHRER STEHT UNMITTELBAR BEVOR

VON GERALD FLURRY

STARKE ANFÜHRER SIND GEGENWÄRTIG IN EINIGEN Ländern der Welt an die Macht gekommen, einschließlich Russland, China und Iran. Aber was ist mit Europa? Was ist mit Deutschland?

Deutschland gehört zu den größten Exporteuren von militärischen Rüstungsgütern der Welt – es ist das drittgrößte Warenexportland. Seine Wirtschaft *beherrscht* die europäische Union. Aber Deutschland hat keinen starken Anführer. Viele Kritiker haben das in letzter Zeit schon öfter zum Ausdruck gebracht.

In den Weltnachrichten gibt es jedoch Anzeichen dafür, dass ein starker Anführer *gerade dabei* ist, auf

der Weltbühne zu erscheinen. Es gibt eine Prophezeiung in Daniel 8, die von einem kämpferischen, mächtigen König in Europa spricht, der auf der Weltbühne erscheinen und die Welt erschüttern wird. Das ist eine der erstaunlichsten Prophezeiungen der Bibel!

Ein starker deutscher Anführer **STEHT UNMITTELBAR BEVOR!** Wenn er an die Macht kommt, wird die Welt *erschüttert* werden wie nie zuvor.

Betrachtet man diese Vision als Ganzes, so ist sie mit der Rückkehr Jesu Christi auf diese Erde verbunden. Manchen Leuten mag es schwerfallen, daran zu glauben, aber es wird in ihrer Bibel klar vorhergesagt! Tatsächlich

wird es in etwa hundert Prophezeiungen in der Bibel erwähnt.

Ein neuer Chamberlain

Am 6. Februar 2015 reisten die Regierungschefs Deutschlands und Frankreichs nach Moskau. Sie waren von dem russischen Präsidenten Wladimir Putin eingeladen worden, um die Krise in der Ukraine zu besprechen. Die drei Regierungschefs schlossen ein Abkommen. Kritiker nannten es ein FÜRCHTERLICHES Abkommen. Sie sagten, es sei so schlecht, dass man die deutsche Kanzlerin Angela Merkel mit Neville Chamberlain vergleichen könnte.

1938, kurz vor dem zweiten Weltkrieg, war Neville Chamberlain nach München gereist, um Hitler darüber zu informieren, dass Großbritannien und Frankreich die Tschechoslowakei dazu gedrängt hatten, einen Teil ihres Landes, das Sudetenland, an Nazi-Deutschland abzutreten. Dementsprechend wurde ein Friedensvertrag abgeschlossen. Winston Churchill nannte das „die Unterwerfung von München“ und sagte, es sei ein schmachvoller, beschämender Akt. Er warnte die Briten, dass das zum KRIEG führen würde und nicht zum Frieden.

Frau Merkel glaubt nicht, dass man den Ukrainern tödliche Waffen geben sollte. Sie meint, dass das den Krieg nur ausweiten würde. Aber ohne Hilfe können die Ukrainer den Russen nur wenig oder gar keinen Widerstand entgegensetzen. Aus diesem Grund wurde Kanzlerin Merkel wegen des Abkommens mit Russland heftig kritisiert. Man sagte, sie BESÄNFTIG die Russen, so wie Chamberlain Hitler und die Deutschen besänftigte, was dann direkt zum zweiten Weltkrieg führte.

Verärgerte Osteuropäer drückten auf Twitter ihr Missfallen aus. Der ehemalige polnische Ministerpräsident Donald Tusk twitterte: „Erneut hat eine Politik der Beschwichtigung den Aggressor zu mehr Gewalt ermutigt. Es ist Zeit, unsere Politik voranzutreiben, die auf kalten *Fakten* beruht, *nicht Illusionen*.“ Litauens Außenminister Linas Linkevičius schrieb auf Twitter: „1938 sollte das Sudetenland den Aggressor beschwichtigen. Wir alle kennen die Folgen. Warum also kommt man zu Zeiten der Münchner Konferenz 2015 auf solche Gedanken?“

Auf der Münchner Sicherheitskonferenz, wenige Tage nachdem das Abkommen mit Russland geschlossen wurde, machte US Senator John McCain einen noch deutlicheren Vergleich: „Die Geschichte zeigt uns, dass Diktatoren sich immer mehr nehmen, solange man sie lässt“, sagte er. „Sie lassen sich nicht von ihrem brutalen Verhalten abschrecken, weil man nach Moskau fliegt, um sie zu besuchen, so wie die Staatschefs einst nach München kamen.“ Das war ein geradezu *unverschämter* Vergleich zwischen dem Abkommen über die Ukraine und dem 1938 mit Hitler geschlossenen Vertrag.

Als Chamberlain aus München zurückkam, nachdem er ein großes Stück Land der Tschechoslowakei

verschenkt hatte, hielt er ein Stück Papier hoch und schwenkte es in der Luft herum, während er sagte: „Frieden für unsere Zeit!“ Die Briten waren fast *hysterisch* vor Freude, denn sie dachten, sie würden Frieden haben.

Und kaum *ein Jahr später gab es Krieg*. Dieses Abkommen BRACHTE KEINEN FRIEDEN!

Deutliche Anzeichen

Gegen Ende 2014 sagte Garry Kasparov, ehemaliger Schachweltmeister, der zu einem scharfen Kritiker Putins wurde, folgendes: „Heutzutage ist mein Problem, dass so viele Politiker unbedingt ein neuer Chamberlain werden wollen. Aber wo sind die Churchills?“

Churchill warnte während der ganzen 1930er Jahre davor, dass Westeuropa sich in einen Krieg mit Deutschland verwickeln würde, wenn es die Aggression der Nazis nicht stoppte. Wenn die Völker Westeuropas sich nur rechtzeitig gegen sie verbündet hätten, hätten sie Adolf Hitler *leicht* stoppen können, aber sie hatten Angst davor. Stattdessen wollten sie unbedingt Frieden schließen und siehe da, was passierte: Der schlimmste Krieg, den es in der Geschichte der Menschheit je gegeben hat! Aber es wird noch ein Krieg kommen und der wird noch viel schlimmer sein!

Als die Leute anfangen, Frau Merkel eine Staatschefin vom Typ Chamberlain zu nennen, ist das eine harte Kritik! So kritisieren die Leute Frau Merkel IN DER ÖFFENTLICHKEIT, aber was sie sagen sie in der PRIVATSPHÄRE?

Das ist ein *deutliches Anzeichen* der gegenwärtigen Stimmung in Europa, besonders in Deutschland.

ES IST AUCH EIN ANZEICHEN DAFÜR, DASS BALD EIN STARKER ANFÜHRER IN DEUTSCHLAND IN ERSCHEINUNG TRETEN WIRD.

In der deutschen Geschichte passiert es regelmäßig: Immer wenn die Deutschen sich wegen der Ereignisse in der Welt Sorgen machen, rufen sie nach einem STARKEN MANN, um sie zu führen. Sie haben das während ihrer ganzen Geschichte getan und sie werden es jetzt wieder tun.

Schlimmer noch: Nachdem Merkel diesen Friedensvertrag geschlossen hatte, brach Herr Putin ihn UNMITTELBAR danach. Er trat in Wirklichkeit überhaupt nie in Kraft!

WLADIMIR PUTIN NUTZTE FRAU MERKEL UND DEN WESTEN NUR AUS. Es gibt einen ENORMEN MANGEL AN FÜHRERSCHAFT in Europa und der heutigen Welt – und Putin weiß das! Er marschierte in die Ukraine ein und nahm sich einfach weite Teile des Landes, die ihm nicht gehören, genau dasselbe, was auch Hitler vor und während des zweiten Weltkriegs tat. Die Geschichte wiederholt sich. Wir verschenken große Teile der Ukraine genau wie wir vorher große Teile der Tschechoslowakei verschenkt haben. Wir sahen untätig zu, als Hitler in Österreich einmarschierte und es sich aneignete, und jetzt tun wir schon wieder dasselbe.

Ein weiteres Anzeichen dafür, dass das einen starken Anführer in Deutschland hervorbringen wird, ist die Tatsache, dass Großbritannien und Amerika, die Siegermächte des ersten und des zweiten Weltkriegs, zu der Konferenz am 6. Februar nicht einmal EINGELADEN waren. Das ist ein Schlag ins Gesicht für diese Länder. Es zeigt, dass sie jeden Bezug dazu verloren haben, was vor sich geht und wie BEDEUTUNGSLOS sie geworden sind.

Das ist ein weiteres Anzeichen dafür, dass ein STARKER ANFÜHRER gebraucht wird, sonst wird Putin in ganz Europa einmarschieren! JEMAND muss eine FÜHRENDE ROLLE übernehmen und Putin die Stirn bieten.

UND IRGENDJEMAND WIRD DAS AUCH TUN.

Das ist eine erstaunliche Prophezeiung, die sich vor Ihren Augen erfüllen wird. Und es wird bald sein, wahrscheinlich innerhalb weniger Jahre – und Sie werden in es Ihren Weltnachrichten miterleben können, wie es passiert!

Das ist durchaus nichts Neues. Wir haben diese Ereignisse schon vor etwa 70 Jahren vorhergesagt! Wir müssen das unbedingt BEGREIFEN und ETWAS DAGEGEN TUN!

Ein König Europas

Daniel 8 ist eine der erstaunlichsten Prophezeiungen in der Bibel und wir müssen sie verstehen.

Im letzten Teil von Vers 17 heißt es: „Denn dies Gesicht geht auf die *Zeit des Endes*.“ Noch konkreter wird es in Vers 19: „Und er sprach: Siehe, ich will dir kundtun, wie es gehen wird zur *letzten Zeit* des Zorns.“ Er spricht nicht nur von der Endzeit, sondern Gott will vor allem, dass wir erkennen, dass ES EILT. *Dies ist das LETZTE ENDE – das ENDE der Endzeit!* Daniel wurde *nur* für die Endzeit geschrieben (Daniel 12, 4 und 9). Gott will, dass wir uns der DRINGLICHKEIT dieser Zeit bewusst sind.

Achten Sie auf diesen starken Anführer, der in Europa auf der Weltbühne erscheinen wird: „Aber gegen Ende ihrer Herrschaft, wenn die Frevler überhandnehmen, WIRD AUFKOMMEN EIN FRECHER UND VERSCHLAGENER KÖNIG“ (Daniel 8, 23).

Gott nennt diesen Anführer „EINEN KÖNIG“.

Vor vielen Jahren lernte Herbert W. Armstrong Otto von Habsburg kennen, das Oberhaupt des 700 Jahre alten Hauses von Habsburg – die Dynastie, die das Heilige Römische Reich vor Napoleon regierte. Zu dieser Zeit war Otto von Habsburg Mitglied des europäischen Parlaments. Er sagte folgendes: „Die [europäische] Gemeinschaft lebt überwiegend vom Erbe des Heiligen Römischen Reichs, wobei der Großteil der davon lebenden Menschen jedoch nicht weiß, wovon sie leben.“

Wenn Sie die Geschichte studieren, werden Sie SECHS WIEDERAUFERSTEHUNGEN dieses Heiligen Römischen Reichs finden. Heute starrt uns die SIEBTE Wiederauferstehung ins Gesicht, und trotzdem wissen die Leute immer noch nicht, *was dieses Reich eigentlich*

ist! Das ist erstaunlich! Nicht einmal die Leute, die *unter* ihm leben, kennen es.

„Wir haben ein gemeinsames europäisches Symbol, das ALLEN Völkern Europas gleichermaßen gehört“, sagte Herr von Habsburg auch. „Es ist die KRONE des Heiligen Römischen Reichs, die die Tradition Karls des Großen verkörpert. Diese KRONE ist etwas, was dieser KÖNIG von Europa übernehmen wird.“

Dieser bald kommende Herrscher könnte im wahren Sinne des Wortes *König* genannt werden. Auch wenn er kein König ist – die Bibel nennt ihn so. Wenn die Bibel über einen König spricht, bedeutet das in den meisten Fällen, dass es sich nicht um eine demokratische Regierung handelt. Selbst wenn er diesen Titel nicht hat, so wird er doch *wie ein König herrschen*. Diese Vision im Buch Daniel zeigt, dass das europäische Reich wesentlich autokratischer werden wird.

Daniel 11, 21 prophezeit, dass dieser starke Anführer „durch Ränke“ an die Macht kommen wird – er wird also vermutlich gar nicht gewählt werden, sondern durch irgendeine Koalitionsregierung an die Macht kommen. Wir müssen Deutschland und Europa sorgfältig beobachten. Wenn die Prophetie der Bibel uns auch einen Überblick darüber gibt, was passieren wird, so kennen wir doch nicht die näheren Umstände.

Die Tradition Karls des Großen

Was ist „die Tradition Karls des Großen“, auf die sich Herr von Habsburg bezog? Manche mächtigen Europäer wollen in Europa zu dieser Art von Führung zurückkehren. Sie rühmen die Traditionen Karls des Großen. Sie ermutigen die Europäer, „ihre Wurzeln wiederzubeleben“. Sind sich die Menschen dessen bewusst, worum es in diesem Zeitabschnitt der Geschichte geht?

Die Franken waren der erste Stamm der Barbaren, der den Katholizismus annahm. Aber sie taten das wegen der politischen Vorteile, nicht aus religiösen Gründen. Die Franken, größtenteils deutschen Ursprungs, benutzten die katholische Kirche zur Unterstützung ihre Expansionspolitik, während sich die Kirche im Gegenzug für ihren Schutz auf die fränkischen Machthaber verließ. Diese Union hatte ausschließlich politische Gründe.

Das fränkische Reich erreichte den Höhepunkt seiner Macht während der Regierungszeit Karls des Großen. Bevor Karl zum Weltherrscher aufstieg, war die politische Szene in Europa sehr geteilt. Deutschland war in viele verschiedene Stämme unterteilt. Der größte Teil Italiens war von den Lombarden eingenommen worden. Byzanz war der anerkannte Nachfolger des östlichen Teils des antiken römischen Reiches. Das änderte sich erst mit Karl dem Großen, der zusammen mit dem Papst das Reich einte – ALLERDINGS MIT SEHR VIEL BLUTVERGIESSEN.

Karl der Große war der zweite Herrscher des „Heiligen“ Römischen Reiches nach Justinian. Als Kaiser des Reiches

fühlte sich Karl verpflichtet, die Kirche zu schützen. Auf Wunsch von Papst Leo III. marschierte er in Norditalien ein, eroberte das Königreich der Lombarden und erreichte die Wiedervereinigung Italiens, das Jahrhunderte lang geteilt gewesen war. Im Jahre 799 kam er dem Papst noch einmal zu Hilfe, der von einer Gruppe von Verschwörern überfallen, brutal zusammengeschlagen und eingekerkert worden war. Mit der militärischen Unterstützung Karls des Großen und seiner fränkischen Truppen wurde der Papst von seinen Verfehlungen freigesprochen und wieder in sein kirchliches Amt eingesetzt.

Im folgenden Jahr setzte der Papst in Rom Karl dem Großen eine Krone auf, während dieser bei einer Weihnachtsfeier in der alten St. Peterskirche im Gebet niederkniete und ernannte ihn zum „73. Kaiser des vierten Weltreichs“.

Wir sollten an dieser Stelle anmerken, dass während des ganzen Mittelalters viele Gelehrte, Theologen und *selbst Päpste* wussten, dass das römische Reich das vierte weltbeherrschende Imperium war. VIELE VON IHNEN IDENTIFIZIERTEN DAS VIERTE WELTREICH MIT DEM REICH, VON DEM DANIEL IN SEINER PROPHEZEIUNG SPRICHT (siehe Daniel 2, 37-43). Das ist auch der Grund, warum Europäer und Katholiken immer wieder versuchten, dieses Reich wiederzubeleben! In der Bibel steht, dass es nur *vier* solche Reiche geben wird. Das vierte Reich würde jedoch laut der biblischen Prophetie zehn Wiederauferstehungen haben. Die letzten sieben dieser Wiederauferstehungen würden das Heilige Römische Reich genannt werden, weil sie von Kirche und Staat beherrscht wurden.

Als König der Franken gelang es Karl dem Großen, alle germanischen Stämme zu unterwerfen – bis auf einen: Die Sachsen. Die Sachsen hielten an ihrem eigenen Glauben fest und weigerten sich trotz Androhung der Todesstrafe, sich dem römischen Katholizismus zu unterwerfen. Karl der Große war entschlossen, ihnen seine Art von Christentum mit dem Schwert aufzuzwingen. Jahrelang wideretzten sich die Sachsen hartnäckig. EINES TAGES LIEß KARL DER GROßE AUS SCHIERER VERDROSSENHEIT 4.500 SÄCHSISCHE GEFANGENE HINRICHTEN. Dieser barbarische Akt brachte die Sachsen nur noch mehr in Rage.

Es dauerte dreißig Jahre, bis Karl das „Sachsen-Problem“ schließlich vollständig „ausgelöscht“ hatte – aber erst nachdem viele Tausende wegen ihres religiösen Glaubens hingerichtet worden waren. Nach mehr als achtzehn Eroberungsfeldzügen gegen die Sachsen gewann Karl schließlich die Oberhand. AM ENDE UNTERWARFEN SICH DIE SACHSEN DER HERRSCHAFT KARLS DES GROßEN; ANDERNFALLS FÜHRTE IHR TOLLKÜHNER WIDERSTAND ZU IHREM SICHEREN TOD.

Das Heilige Römische Reich ist NIE demokratisch gewesen. Das war einfach unmöglich. Sogar Papst Pius XII. sagte, die Kirche habe zwei Feinde: Die Demokratie und den Kommunismus. Er war zu der Zeit Papst, als die Macht des Kommunismus ihren Höhepunkt erreichte.

Als Kaiser des „Heiligen“ Römischen Reichs fühlte sich Karl verpflichtet, den christlichen Glauben zu verbreiten, mit welchen Mitteln auch immer. In der *New Encyclopedia Britannica* heißt es: „Die gewaltsamen Methoden, mit denen diese missionarische Aufgabe durchgeführt wurde, waren *im früheren Mittelalter unbekannt gewesen*, und die barbarischen [blutigen] Strafen, die über jene verhängt wurden, die das Kirchenrecht brachen oder weiter an heidnischen Praktiken teilnahmen, hat Kritik in Karls eigenen Reihen hervorgerufen“ („*Kaiser Karl der Große*“).

DIE GEWALT, DIE KARL DER GROßE ANWANDTE, UM SEINEN UNTERTANEN DIE KATHOLISCHE RELIGION AUFZUZWINGEN, WAR IN DEN FRÜHEREN REICHEN SCHLICHTWEG UNBEKANNT GEWESEN. Er zwang jedermann sein Zeichen der Christenheit auf. Sein Reich mag eindeutig Verbindungen mit den alten Römern gehabt haben, aber es war mit Sicherheit nicht „heilig“, auch wenn es von einer großen Kirche geführt wurde.

Und dennoch, in den kommenden Jahrhunderten war es das Ziel der nachfolgenden Kaiser, die Tradition von *Karl dem Großen* wiederherzustellen, in ihrem Bestreben, das römische Reich wieder aufleben zu lassen!

Sogar noch heute bemühen sich Deutschland und eine große Kirche, die Tradition Karls des Großen wiederherzustellen. Die geeignete Struktur dafür haben sie schon fast fertiggestellt. Dennoch ist es den meisten Menschen auf der Welt *ein Geheimnis*.

Möge die Welt sich vorsehen! Diese Machtstruktur ist bereit, auf der Weltbühne zu erscheinen – wieder einmal!

Die blutigen Eroberungen Karls des Großen waren die schlimmsten, die es in der Geschichte der bisherigen Reiche je gegeben hat. Die Eroberungen des *nächsten* Heiligen Römischen Reichs werden die schlimmsten Leiden sein, die jemals den Menschen in der Geschichte der Menschheit zufügt wurden! (Matthäus 24, 21-22; Daniel 12, 1; Jeremia 30, 1-10).

All das wird im Geiste Karls des Großen getan werden. Die meisten Menschen werden aus ihrer Betäubung erst dann erwachen, wenn es schon zu spät ist!

Das Reich Karls des Großen, eines der größten Reiche das es je in Europa gab, überlebte nicht einmal seinen Sohn und Nachfolger. Nach seiner Auflösung wurden die Bewohner des westlichen Teils seines Reiches schlussendlich als Franzosen bekannt. Aus den deutschsprechenden Völkern zwischen dem Rhein und den Slawen im Osten entwickelte sich Deutschland. Die Tatsache, dass er über beide Völker herrschte, ist der Grund, warum sich einige Leute heute um das nationale Vermächtnis Karls des Großen streiten.

Hitler und die Kronjuwelen

Lesen Sie noch einmal, was Otto von Habsburg über die Kronjuwelen sagte: „Wir besitzen ein europäisches Symbol, das allen Völkern Europas gleichermaßen gehört und

das ist DIE KRONE DES HEILIGEN RÖMISCHEN REICHES, DIE DIE TRADITION KARLS DES GROßEN VERKÖRPERT.“

Adolf Hitler war der Anführer der sechsten Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reichs. Er wusste alles über die Krone Karls des Großen und die Kronjuwelen.

Für den größten Teil der Welt sind die Juden das auserwählte Volk Gottes. In Wien gelangte Hitler zu dem Glauben, dass Gott statt der Juden nun die Deutschen und das Heilige Römische Reich auserwählt hatte. Er glaubte, *die Deutschen* seien Gottes auserwähltes Volk. Das ist der Grund, warum ihm die Kronjuwelen so viel bedeuteten.

Im Jahre 1938, anlässlich einer Kundgebung in Nürnberg, hatte Hitler „nach 140 Jahren DIE INSIGNIEN DES ERSTEN REICHES [Karls des Großen] – DIE REICHSKRONE, den Reichsapfel, das Zepter und das Reichsschwert aus Wien mitgebracht. Bei der Präsentation dieser Symbole des Imperiums GELOBTE ER FEIERLICH, DASS SIE FÜR IMMER IN NÜRNBERG BLEIBEN WÜRDEN.“ (Aus John Toland: *Adolf Hitler*).

Das war eine starke Aussage: Er „gelobte feierlich“, dass die Kronjuwelen des Heiligen Römischen Reichs „für immer in Nürnberg bleiben würden“. Das war ein todesmutiges Engagement für das Heilige Römische Reich und seinen Gott! Er hatte ein Gelübde für immer abgelegt!

Natürlich hat Hitler verloren und deshalb ist das nie passiert. Diese Reliquien sind jetzt wieder in Österreich, wo sie auf den nächsten Herrscher des Heiligen Römischen Reichs warten.

Historiker nennen das Reich Karls des Großen das erste Reich. Adolf Hitlers Herrschaft ist als das dritte Reich bekannt. Hitler wusste, dass die Kronjuwelen ein mächtiges Symbol des ersten Reichs Karls des Großen waren.

HITLER KAM IN DER TRADITION KARLS DES GROßEN! ER TÖTETE SO WIE KARL DER GROßE GRAUSAM UND BRUTAL MEHR MENSCHEN ALS KEIN ANDERES REICH VOR IHM!

Viele Leute verspotteten Margaret Thatcher, als sie 1995 sagte: „Sie haben aber Deutschland nicht in Europa verankert, sondern Europa an ein erneut vorherrschendes Deutschland gekettet. Am Ende, meine Freunde, werden Sie feststellen, dass das nicht funktionieren wird.“

Frau Thatcher wusste, dass das ein böses Ende nehmen würde. Sie wusste, dass es „grauenvoll werden könnte“, wie es Bernard Connolly ausdrückte. Es wird noch grauenvoller werden, als Sie sich vorstellen können!

Wir haben unsere jüngste Geschichte vergessen. Hitler begann den zweiten Weltkrieg. Etwa 50 Millionen Menschen kamen dabei ums Leben.

Der nächste Anführer des Heiligen Römischen Reichs wird sogar noch ungeheuerliche Verbrechen gegen die Menschheit begehen. UND ALL DAS WIRD IN DER TRADITION KARLS DES GROßEN GESCHEHEN! ES IST ZEIT, DASS DIE WELT ERWACHT UND ERKENNT, WAS IN EUROPA PASSIERT!

Die Geschichte vergessen

Am Ende der Konferenz von Jalta im Februar 1945 unterschrieben Premierminister Churchill und Präsident Franklin Roosevelt ein Dokument, das verhindern sollte, dass Deutschland jemals wieder der Tradition Karls des Großen folgt. Sie sagten: „Es ist unser unbeugsamer Wille, den deutschen Militarismus und das Nazitum auszurotten und dafür zu sorgen, dass Deutschland nie wieder in der Lage sein wird, den Frieden in der Welt zu stören.“

Dieses Land hatte den Krieg von 1870, den ersten und den zweiten Weltkrieg vom Zaun gebrochen. Es hat in seiner Geschichte viele Kriege begonnen. Churchill und Roosevelt verstanden Deutschlands Kriegsgeschichte. Die Alliierten haben praktisch ein *Gelübde* abgelegt, dass sie niemals zulassen würden, dass das nochmal passierte.

Seitdem sind 70 Jahre vergangen und es ist Deutschland, das Europa *wieder* anführt! Amerika und Großbritannien haben die jüngste Geschichte vergessen. Das Ergebnis ist, dass wir zulassen, dass sie sich wiederholt! Das wird die teuerste Gedächtnislücke, die diese beiden Länder jemals hatten. (Bestellen Sie dazu unsere kostenlose Broschüre *Deutschland und das Heilige Römische Reich*).

Der Historiker Victor Davis Hanson schrieb im *National Review* (19. Februar 2015), dass wieder dasselbe passieren würde wie in den 1930er Jahren. „Der zweite Weltkrieg hätte verhindert werden können, wenn Westeuropa sich zusammengeschlossen hätte, um Deutschland davon abzuhalten“, erklärte er (15. Feb. 2015). „Aber das taten sie nicht. Sie hatten Angst, sich mit Hitler anzulegen, und es kam zur Katastrophe.“ Dreimal schreibt Hanson in diesem Artikel, dass wir aus diesem tödlichen Irrtum eigentlich etwas gelernt haben sollten: „Die 1930er Jahre hätten uns lehren müssen“, „die 1930er Jahre sollten gezeigt haben,“ und „die 1930er Jahre sollten uns daran erinnern haben.“

Was haben wir denn aus dem zweiten Weltkrieg gelernt? Ich sage Ihnen, DIE GESCHICHTE WIEDERHOLT SICH. Wir MÜSSEN erkennen, was passiert. Amerika, Großbritannien und viele andere westliche Länder ziehen aus allen Teilen der Welt zurück. Was die Außenpolitik angeht, ist der *Wille* unserer Länder *gebrochen* – und das führt nicht zum Frieden. Es FÜHRT ZUM KRIEG! Sie können keinen Frieden aushandeln, wenn die andere Seite den KRIEG will. Die gesamte Geschichte lehrt uns diese Lektion!

Interessant ist, dass Herr Hanson bei diesem historischen Vergleich besonders darauf verweist, dass die Aggressoren diesmal Wladimir Putins Russland, die Terroristengruppe, die sich selbst den islamischen Staat nennt und der Iran sind. Und er hat Recht – der Westen zeigt eine peinliche Schwäche bei der Bekämpfung dieser aktuellen Bedrohungen.

Das ist bittere Ironie. Diese Schwäche des Westens beweist den dringenden Bedarf nach einer stärkeren

Führerschaft. Ob man es nun glauben will oder nicht, DIESE FÜHRERSCHAFT WIRD IN DEUTSCHLAND ERSTEHEN.

Bald wird auf dramatische Weise die Bedrohung, die von Deutschland ausgeht, die vom islamischen Staat und vom Iran ausgehende Bedrohung, ja sogar für kurze Zeit die des heutigen Russlands, *um ein Vielfaches übertreffen!*

Die Europäer suchen heute *einen neuen* Herrscher wie Karl den Großen! Das Heilige Römische Reich kommt wieder auf uns zu. Es erhebt sich wieder auf der Welt und die Menschen merken es nicht einmal. Auch die Menschen, die in ihm *leben*, merken nicht, dass sie nach den Richtlinien und den Regeln des Heiligen Römischen Reichs leben. Das ist erstaunlich!

Über diesen bevorstehenden König prophezeit die Bibel in Daniel 8, 24 (Menge Bibel) folgendes: „SEINE MACHT WIRD GEWALTIG SEIN, aber nicht durch seine eigene Macht; ... er wird Mächtige und auch das Volk der Heiligen ins Verderben stürzen.“ Das ist eine erschreckende Feststellung!

Die Prophezeiung sagt weiter, dass das europäische Reich von gegenwärtig 28 Nationen auf zehn reduziert wird und dass es CHAOS und VERWÜSTUNG über diese Welt bringen wird!

Niemand möchte darüber sprechen, aber es gibt da eine BRISANTE Tendenz in der deutschen Geschichte. Wenn der richtige Mann die Führung übernimmt, dann sollten Sie besser vorsichtig sein. Ich sage es nicht gerne, aber wir MÜSSEN DER WAHRHEIT INS GESICHT SEHEN. Deutschland ist dabei, den dritten Weltkrieg zu beginnen – laut der Bibel. Und es wird der tödlichste Krieg sein, den es auf Erden jemals gab.

Wie das zum Frieden führt

Trotz dieser erschreckenden Nachrichten für die nahe Zukunft enthält diese Prophezeiung über diesen europäischen starken Mann in Wirklichkeit eine wunderbare, hoffnungsvolle *Schlussfolgerung*.

Daniel 8, 25 sagt: „... und es wird ihm durch Betrug gelingen und er wird überheblich werden, und UNERWARTET wird er viele verderben ...“ Im Originaltext heißt es genauer: „und durch FRIEDEN wird er viele verderben“. Dieser Mann wird von *Frieden* reden. Er wird so sein wie Wladimir Putin, der sagt: „*Kommt nach Moskau und lasst*

uns über Frieden sprechen – und sobald die Verhandlungen zu Ende sind, wird er noch heftiger angreifen! Das ist die Art von „Frieden“, den dieser starke Mann will und er wird uns *betrügen*, um diesen Frieden zu bekommen.

Sehen wir uns jedoch das *Ende* von Vers 25 an: „... und [er] wird sich auflehnen gegen den Fürsten aller Fürsten [Jesus Christus]; aber ER WIRD ZERBROCHEN WERDEN OHNE ZUTUN VON MENSCHENHAND.“ Dieser Mann und das Reich, über das er herrscht, werden ZERBROCHEN werden – nicht von Menschenhand oder von einer menschlichen Armee, sondern von Jesus Christus selbst!

Christus ist im Begriff, auf diese Erde zurückzukehren und all diesem Schrecken ein Ende zu setzen. Er sagt in Matthäus 24, 21-22, dass, wenn Er nicht zurückkehren würde, „SO WÜRD KEIN MENSCH SELIG WERDEN!“ Der MENSCH kann nicht aufhalten, was auf ihn zukommt. Er selbst hat das Monster Atombombe *erfunden* und wie ein Frankenstein-Monster hat er es nicht unter Kontrolle. Es ist nicht zu beherrschen.

Wir leben in einer gefährlichen Welt! Dies sind keine normalen Zeiten. Jesaja 33, 7 prophezeit, dass die Botschafter des Friedens bitterlich weinen werden, weil sie keinen Frieden haben werden. In Jesaja 59, 8 heißt es: „Sie kennen den Weg des Friedens nicht.“

Aber *Christus WIRD zurückkehren*. Nur Christus kann uns für immer Frieden, Freude und Wohlergehen bringen. Letztendlich geht es bei allen Prophezeiungen nur darum. Deshalb sind das die bestmöglichen Nachrichten, die Sie je hören können.

Gott sei Dank, das siebte und letzte Haupt des Heiligen Römischen Reichs wird die Wiederkehr des Messias herbeiführen. Kein Volk wird je wieder von der Tradition Karls des Großen beherrscht werden.

Das ist die Schlussfolgerung aus *derselben Vision* über diesen starken Anführer, der auf der Weltbühne auftauchen wird – dieser König, der über Europa herrschen wird!

Was dieser König und das Heilige Römische Reich über die Welt bringen, wird die Menschen in den Wahnsinn treiben, weil es so FÜRCHTERLICH sein wird. Aber die gute Nachricht ist, dass *es gestoppt werden wird*. Wir erleben die letzte Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reichs. Gott sei Dank dafür!

Wer wird der nächste Karl der Große sein?

VON GERALD FLURRY

LAUT DER DER BIBLISCHEN PROPHEZEIUNG HAT DAS HEILIGE RÖMISCHE REICH SIEBEN HÄUPTER. DIESES REICH IST IN EUROPA BISHER SECHS MAL WIEDERAUFGESTANDEN. DABEI HAT ES JEDES MAL DEN KONTINENT IN BLUT GETRÄNKT. Das erste Haupt begann im Jahr 554, als Justinian das Reich regierte. Das sechste Haupt endete mit Ende des zweiten Weltkriegs im Jahre 1945. Es wurde von dem wahnsinnigen Adolf Hitler angeführt, einem der blutigsten Tyrannen der Menschheitsgeschichte.

Das siebte Haupt ist jetzt auf der Bildfläche erschienen. Seine Vergangenheit weist ganz klar darauf hin, was es in der Zukunft tun wird. Allein seine Geschichte sollte die Menschen heute schon vor Angst erzittern lassen!

Laut der Bibel wird das siebte Haupt bei weitem das blutigste von allen. Das wird die Welt demnächst schmerzlich erfahren.

Im Jahr 1983 war Papst Johannes Paul II. in Wien – 300 Jahre nachdem die Stadt von den „türkischen Barbaren“ angegriffen wurde und der polnische König sich mit den europäischen Königen verbündete, um die Barbaren zu vertreiben. JOHANNES PAUL SAGTE 1983, DASS EUROPA ZU SEINEN CHRISTLICHEN WURZELN ZURÜCKKEHREN MÜSSTE. Er meinte damit die „christlichen Wurzeln“ des blutigen Heiligen Römischen Reichs. Der derzeitige Papst wird ganz Europa zusammenbringen, um das Wirklichkeit werden zu lassen.

Die Anführer des Vatikans verstehen ihre Geschichte – im Gegensatz zum Rest der Welt. Deshalb ist es so leicht, Millionen von Menschen zu betrügen.

Der nächste Karl der Große wird viel raffinierter sein als Hitler – und viel gebildeter. Aber er wird gegen CHRISTUS KÄMPFEN – bei seinem Zweiten Kommen.

Bald wird die Welt erfahren, wer der moderne Karl der Große sein wird. Sie können sicher sein, dass er definitiv

die Zustimmung Deutschlands haben wird. Seine Taten werden die Welt noch viel stärker erschüttern als Karl der Große damals. Er wird die Welt in das größte Blutbad stürzen, das es je gegeben hat und das die Menschheit sich nicht einmal im Traum vorstellen kann.

Die Bibel sagt diesen europäischen starken Mann voraus. Wir haben nach dieser Person Ausschau gehalten und wann sie wohl erscheint.

Weil die Zeit drängt, habe ich stark das Gefühl, dass dieser prophezeite Anführer in Kürze auf der Weltbühne erscheinen wird.

Wer ist Karl Theodor zu Guttenberg?

Ein beeindruckender Mann erschien an der vordersten Front der deutschen Politik, als er im Februar 2009 zum Wirtschaftsminister ernannt wurde. Etwas später im selben Jahr gab ihm Angela Merkel eine noch größere politische Verantwortung, indem sie ihn in das bedeutendere Amt des Verteidigungsministers ihrer Koalitionsregierung berief.

Sein Name ist Freiherr Karl-Theodor zu Guttenberg.

Das Verteidigungsministerium war das Amt seiner Wahl. Die Deutsche Presseagentur schrieb am 23. Oktober 2009: „Nach dem Erfolg des von Merkel geführten konservativen Blocks bei der Wahl letzten Monat machte Freiherr zu Guttenberg keinen Hehl daraus, dass er statt des Wirtschaftsministeriums lieber das Verteidigungsministerium übernehmen würde.“

Bald wurde Guttenberg sogar noch populärer als Frau Merkel selbst. Er wurde der beliebteste Politiker Deutschlands.

Guttenberg war ein brillanter junger Anführer der jungen konservativen bayrischen Politiker während Edmund Stoibers langjähriger Herrschaft als Bayerns

Ministerpräsident. Die beiden haben wegen ihrer politischen Erfolge großen Respekt voneinander. Guttenberg unterstützte Stoibers Bemühen, den Verwaltungsaufwand der europäischen Union einzuschränken, um viele Milliarden Euro einzusparen.

Dieser aus einer adeligen Familie stammende Guttenberg ist gerade wegen seiner Familie und seiner politischen Beziehungen besonders interessant. Seine frühe Entwicklung im politischen Leben wurde von Stoiber geleitet. Er wurde Generalsekretär von Stoibers Partei, der bayrischen christsozialen Union, als Stoiber als ein erstklassiger Kandidat für das deutsche Kanzleramt in Frage kam; er wurde dann aber von Angela Merkel im Wahlkampf knapp geschlagen. Stoibers politischer Mentor war der bayrische Ministerpräsident vor ihm, Franz Josef Strauß, der zu seiner Zeit als der „starke Mann Europas“ galt.

Guttenberg ist auch über einen Teil seiner Familie mit dem Haus von Habsburg verbunden. Strauß und Otto von Habsburg hatten beide den Traum von einem vereinigten katholischen Europa. Beide lernten Herbert W. Armstrong persönlich kennen und sprachen mit ihm über Einzelheiten dieser Vision, als sie den Campus des Ambassador College in Pasadena besuchten. Der Traum Otto von Habsburgs war ein wieder zum Leben erwecktes Heiliges Römisches Reich. Für Herbert Armstrong bedeutete das die Erfüllung der in der Bibel prophezeiten siebten Wiederauferstehung dieses Heiligen Römischen Reichs.

Herbert Armstrong sah das voraus und prophezeite, dass die europäische Union diese biblische Prophezeiung unter deutscher und römisch-katholischer Vorherrschaft erfüllen würde.

Wenn wir Guttenbergs untadelige fränkisch-bayrische und römisch-katholische Verknüpfungen bedenken und dabei auch die politische Denkweise berücksichtigen, die jahrzehntelang unter Strauß und Stoiber in der bayrischen Politik vorherrschte, teilen alle den Traum vom vereinigten katholischen Europa unter deutscher Führung. Wenn Sie nun noch etwas hinzufügen, was Strauß und Stoiber nie besaßen, nämlich einen beeindruckenden Titel im Familiennamen, der alle diese Verbindungen fest vereint, dann haben wir dort einen Mann in der wackeligen Koalition der Regierung von Kanzlerin Merkel, DEM WIR BEACHTUNG SCHENKEN MÜSSEN.

Was ist das für ein Titel in seinem Familiennamen?

„Freiherr des Heiligen Römischen Reichs“

Der offizielle Titel Freiherr Karl-Theodor zu Guttenberg wurde seinen Vorfahren während des achtzehnten Jahrhunderts verliehen. SEIN KORREKTER TITEL IST REICHSFREIHERR, ALSO FREIHERR DES HEILIGEN RÖMISCHEN REICHS.

Ein faszinierender Titel, wenn man bedenkt, was nun in Europa passiert.

Nehmen Sie zur Kenntnis, was Ulrich Rippert über Guttenberg auf der World Socialist Website vom

7. November 2009 schrieb: „Die Ernennung des neuen Verteidigungsministers Karl Theodor zu Guttenberg (CSU) löste IM DEUTSCHEN OFFIZIERSCORPS BEGEISTERUNGSTÜRME AUS“, berichtet Spiegel Online ...

„Guttenberg wurde von den versammelten Militärs als einer von ihnen begrüßt, wobei der Adelstitel und die Tatsache, dass der neue Verteidigungsminister auf die 800-jährige Tradition einer deutschen Adelsfamilie zurückblickt, keine unerhebliche Rolle spielte.“

„In kaum einem anderen Land hat sich der Einfluss der Adelskaste in der Armee – und auch in anderen Bereichen der Gesellschaft – so stark erhalten wie in Deutschland. ...“

„DIE ADELKASTE SPIELTE IN DER DEUTSCHEN GESCHICHTE EINE VERHEERENDE ROLLE. Sie dominierte sowohl das Offizierskorps in der Reichswehr als auch in Hitlers Wehrmacht. In der Weimarer Republik bildete die Reichswehr einen Staat im Staat, DER DIE DEMOKRATISCHEN GRUNDLAGEN DER VERFASSUNG ABLEHNTE und in zahlreiche Putschversuche verwickelt war. In Hitlers Wehrmacht organisierten die adeligen Generäle dann den Eroberungs- und Vernichtungskrieg.“

„Die Generalfeldmarschälle der Nazizeit trugen fast alle einen Adelstitel. ...“

„Karl-Theodor – lassen wir seine weiteren acht Vornamen beiseite – Freiherr von und zu Guttenberg ist Teil dieser Adelskaste und pflegt sehr gezielt ihren elitären Habitus. Er wohnt auf Burg Guttenberg bei Kulmbach in Franken, die seit 1482 Stammsitz der Familie ist. Seit Februar 2000 ist er mit Stephanie Gräfin von Bismarck-Schönhausen verheiratet, die in direkter Linie von Otto von Bismarck, dem eisernen Kanzler, abstammt. ...“

„Vor der Übernahme seiner Ministerämter leitete Guttenberg mehrere Jahre lang den Fachausschuss Außenpolitik im CSU-Vorstand. ...“

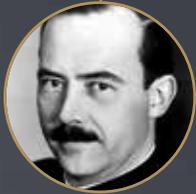
„GUTTENBERG LIEß BEREITS DAMALS KEINEN ZWEIFEL, DASS ES NÖTIG SEI, DER IN DER ÖFFENTLICHKEIT WEIT VERBREITETEN ANTIKRIEGSSTIMMUNG ENTGEGENZUTRETEN. ...“

„Guttenberg betonte: „Das deutsche Engagement in Afghanistan ist alternativlos.“ ... Er begründete die Einrichtung einer Sonderabteilung Afghanistan im Kanzleramt mit den abschließenden Worten: „Diese Maßnahme könnte entscheidend dazu beitragen, den Gesamteinsatz Deutschlands in Afghanistan zu optimieren und DIE AKZEPTANZ UNSERES [MILITÄRISCHEN] ENGAGEMENTS IN DER BEVÖLKERUNG ENTSCHEIDEND ZU ERHÖHEN.“ ...

„Unter diesen Bedingungen geht Minister Guttenberg in die Offensive. Wenige Tage nach seiner Amtsübernahme betonte er, in Afghanistan herrsche KRIEG. Es sei falsch, im Zusammenhang mit dem Bundeswehr-Einsatz an ‚beschönigenden Bezeichnungen‘ festzuhalten. Es handle sich um einen Kampfeinsatz, erklärte er in einem Gespräch mit der *Bild-Zeitung*. Zwar sei das Völkerrecht eindeutig und besage, dass Kriege nur zwischen



KARL THEODOR ZU GUTTENBERG
(Großvater) Leistete Widerstand gegen die Nazis, deutscher Außenminister in den 1960er Jahren, römisch-katholisch und Befürworter der europäischen Einheit.



KARL LUDWIG FREIHERR VON UND ZU GUTTENBERG (Urgroßonkel)
Offizier im zweiten Weltkrieg. Nahm an dem gescheiterten Attentat gegen Adolf Hitler teil.



FRANZ JOSEPH STRAUSS (links) Der bayrische „starke Mann von Europa“ und Mentor von **EDMUND STOIBER** (rechts), ehemaliger Ministerpräsident von Bayern und jetzt Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Europäische Union“ und Mentor Guttenbergs.



KANZLERIN ANGELA MERKEL Sie erkannte in Guttenberg den aufsteigenden Stern der bayrischen Konservativen im Bundestag, wo er Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses der christsozialen Union war. Im Februar 2009 ernannte sie ihn zum jüngsten Wirtschaftsminister, der je dieses Amt bekleidet hat. Im Oktober desselben Jahres, nachdem er erheblich zu ihrem Wahlsieg beigetragen hatte, ernannte sie ihn auf seinen ausdrücklichen Wunsch zum Verteidigungsminister, eine Position größter Verantwortung der Bundesrepublik Deutschland.

GRAF JOHANN JAKOB ELTZ
(Großvater) deutscher Aristokrat, römisch-katholisch, stammt in direkter Linie von der Habsburger Dynastie ab, kroatischer Politiker, Mitglied des Europarats.



OTTO VON BISMARCK
(Vorfahre) Der „eiserne Kanzler“, der das Deutsche Reich im 19. Jahrhundert vereinigte.



STEPHANIE ZU GUTTENBERG
(Gattin) Buhl-Freifrau, Ururenkelin von Bismarck, spricht fünf Sprachen, Mutter von zwei Kindern.

Was den Mann ausmacht

Lernen Sie den adeligen deutschen politischen Superstar **KARL-THEODOR ZU GUTTENBERG** kennen.

KARL-THEODOR MARIA NIKOLAUS JOHANN JAKOB PHILIPP FRANZ JOSEPH SYLVESTER FREIHERR VON UND ZU GUTTENBERG
Er wurde in Bayern in eine berühmte Familiengeschichte hineingeboren. Das „zu“ bezeichnet das hoheitliche Eigentumsrecht von Guttenberg, wo die Familie in einem Schloss seit 1482 gelebt hat und das Recht hat, den Priester der örtlichen Gemeinde zu ernennen. Der römisch-katholische Guttenberg trägt den Titel Reichsfreiherr. Er diente bei den Gebirgsjägern der deutschen Bundeswehr, arbeitete als Journalist und managte die ausgedehnten Besitztümer seiner Familie, bevor er in die Politik ging. Er wurde Experte für Außenpolitik mit dem Spezialgebiet Iran und verjüngte das Image seiner Partei durch eine klare Ausdrucksweise, guten Stil und unternehmerfreundliche Ansichten. Er wird von jungen Leuten wie ein Rockstar bewundert, die ihn „KT“, den „rockenden Freiherr“ nennen. Während der Finanzkrise leistete er hervorragende Dienste als Wirtschaftsminister und zeigte danach starke Führerschaft als Verteidigungsminister.

Staaten stattfinden könnten. Er glaube jedoch nicht, dass ein Soldat Verständnis habe für „notwendige juristische, akademische oder semantische Feinsinnigkeiten.“

Freiherr zu Guttenberg nennt Krieg und Terrorismus beim Namen – und benutzt keine vagen und trügerischen „Euphemismen“. Das löst natürlich bei den deutschen Militärs Begeisterung aus. Aber gleichzeitig verleitet er die deutsche Öffentlichkeit zu einer militärischen Denkweise. Das muss besonders die Leute stark beunruhigen, die sich in der deutschen Geschichte auskennen. Das Endergebnis wird schrecklich sein.

ES IST AUCH EIN ANZEICHEN FÜR EINEN GEFÄHRLICHEN UMSCHWUNG IN DEUTSCHLANDS AUßENPOLITIK! UND DIE GANZE WELT WIRD VON DIESER NEUEN RICHTUNG STARK BEEINFLUSST WERDEN.

ACHTEN SIE AUF FREIHERR ZU GUTTENBERG!

Eine bedeutende Prophezeiung wird Geschichte

„Und es sind sieben Könige. Fünf sind gefallen, einer ist da, der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kleine Zeit bleiben“ (Offenbarung 17, 9-10).

OFFENBARUNG 17, 10 IST EINE DER BEDEUTENDSTEN PROPHEZEIUNGEN IN DER BIBEL. DIESER EINE VERS ENTHÄLT DAS HERZ DER PROPHETIE FÜR DIESE LETZTEN TAGE. Genau dieser Zeitraum, wenn „einer da ist“, enthält die Erfüllung mehrerer anderer großer Prophezeiungen: Matthäus 17, 10-11, wo über einen Endzeit-Elia gesprochen wird, der alles zurechtbringt; Maleachi 3, 1, wo ein Endzeitbote erwähnt wird, der die Welt für die Rückkehr Jesu Christi vorbereitet und Matthäus 24, 14, wo das Evangelium beschrieben wird, das auf der ganzen Welt gepredigt wird. Diese Prophezeiungen waren das Herzstück des Werkes der Philadelphia-Ära unter Herbert Armstrong. Er machte seine Prophezeiungen in der Zeit, als „einer da war“ – als Hitler über das sechste Haupt des Heiligen Römischen Reichs herrschte. (Das wird in unserer kostenlosen Broschüre *Daniel Unlocks Revelation* [Daniel entschlüsselt das Buch der Offenbarung] genauer erklärt.)

Nach der Ära, in der „einer da ist“, wird nur noch kurze Zeit vergehen, während „der andere noch nicht gekommen ist“. Diese Aussage ist die schärfste und nachdrücklichste Hervorhebung des siebten Hauptes. Wir werden gerade Zeugen dieses siebten Hauptes. Es wird eine kurze Zeit weitergehen und dann können wir das „Tier“ (das Reich) vergessen! Kriege, Terrorismus, Wetterkatastrophen – all das wird FÜR IMMER vorbei sein! Wenn „der andere“ kommt, um das Werk des Tieres zu beenden, WIRD CHRISTUS KOMMEN UND BIS IN ALLE EWIGKEIT REGIEREN! DARÜBER MÜSSEN WIR UNS AM MEISTEN FREUEN UND NICHT ÜBER IRGEND EINE AUFREGENDE PROPHEZEIUNG ÜBER DAS TIER.

Wir müssen dabei im Auge behalten, dass man dem Heiligen Römischen Reich nicht vorwerfen kann, es habe den Völkern Israels übel mitgespielt. (Wenn Sie nicht

wissen, wer die Völker Israels sind, bestellen Sie unser Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*.) „Denn Gott hat’s ihnen in ihr Herz gegeben, nach seinem Sinn zu handeln und eines Sinnes zu werden und ihr Reich dem Tier zu geben, bis vollendet werden die Worte Gottes“ (Offenbarung 17, 17). Gott hat es diesem Reich ins Herz gegeben, Seinen Willen zu erfüllen. Wir werden um „aller unserer Gräuel“ willen bestraft.

Gott ruft die sogenannten Christen dieser Welt auf, zu bereuen. Das ist die *einzig* Lösung für unser Problem.

Das sechste Haupt ist gekommen und wieder gegangen. Jetzt ist das siebte Haupt da. Diese beiden spannenden Prophezeiungen sind bereits Geschichte! Dieses letzte Haupt ist dazu bestimmt, das niederträchtigste von allen zu sein. Von ihm wird prophezeit, dass es eine beispiellose Zerstörung über die Welt bringen wird.

Das letzte Haupt des Heiligen Römischen Reichs wird gegen Jesus Christus bei Seinem Zweiten Kommen kämpfen! Dann wird die Welt merken, wie *unheilig* das Heilige Römische Reich in Wirklichkeit ist.

WIE KÖNNTE UNS DIESE WELTALLERSCHÜTTERNDE PROPHEZEIUNG NICHT BEWEGEN UND SEHR BEGEISTERN?

IN WELCH EINER AUFREGENDEN ZEIT WIR DOCH LEBEN! Nicht weil wir das Heilige Römische Reich verstehen, sondern weil wir den allmächtigen Gott verstehen, der uns diese Prophezeiung offenbart hat!

Die beste Nachricht überhaupt

Die Plain Truth (Die reine Wahrheit) vom September 1979 berichtet folgendes über Franz Josef Strauß: „Auf einer seiner vielen Reisen in die Vereinigten Staaten im April 1970 besuchte Strauß den Campus des Ambassador Colleges in Pasadena, Kalifornien. Während seines zweitägigen Besuchs wandte er sich an die Studentenschaft (er sprach fließend Englisch und Französisch) und wurde für das Fernsehprogramm *World Tomorrow (Die Welt von morgen)* interviewt. Er war als Ehrengast vom Chefredakteur der Zeitschrift *Plain Truth* Herbert Armstrong im Haus der Armstrongs zum Abendessen eingeladen. (Herr Armstrong sagte später über den Besuch von Dr. Strauß: „Am Ende des ersten Tages sagte Strauß, dies sei der glücklichste Tag seines Lebens gewesen. Der Friede und das Glücksgefühl hier sind ansteckend. Dr. Strauß genoss sie förmlich. Er sagte: „Wir brauchen in Deutschland auch ein Ambassador College.“)“

Sehr bald wird es auf dieser Erde viele Hochschulen Gottes geben.

Was für eine erstaunliche Aussage für einen mächtigen weltbekannten Spitzenpolitiker wie Franz Josef Strauß – DASS ER GERADE DEN GLÜCKLICHSTEN TAG SEINES LEBENS VERBRACHT HATTE!

Die inspirierende Wahrheit ist, dass er gerade einen Einblick in die wundervolle Welt von morgen bekommen hatte. Herr Armstrong und seine Unterstützer arbeiteten

sehr hart daran, wirklich jedem Wort der Bibel zu gehorchen. Das Ambassador College war wie ein wunderschöner Garten Eden auf Erden. Es hat den Wettbewerb um den schönsten Campus in Amerika drei Mal gewonnen. Bald wird die ganze Welt so aussehen. Und die Menschen werden glücklicher sein als je zuvor. Diese Zeit ist fast hier.

Wenn Adam, Eva und die ganze Welt Gott gehorcht hätten, würde die Erde aussehen wie das Ambassador College und heute mit Freude und Glück erfüllt sein.

Der Weg der Freude und des Glücks ist von der Menschheit die ganze Geschichte hindurch verschmährt worden. So müssen sie solange leiden, bis sie bereit sind, Gott zu gehorchen. Dann werden sie auf dieselbe Weise glücklich sein, wie Gott glücklich ist.

Winston Churchill sagte einmal, dass die Menschen gelegentlich auf die Wahrheit stoßen; sie rappeln sich dann aber schnell wieder auf und laufen schnell weiter.

Wieviel Leid werden die Menschen ertragen müssen, um sie aufzuwecken? Werden sie DIE SCHLIMMSTEN LEIDEN ÜBERHAUPT ERDULDEN MÜSSEN, bevor sie sich Gott zuwenden?

„Drei Jahre später am 8. Mai 1973 betonte Dr. Strauß vor den Fernsehkameras des *World Tomorrow* Programms noch einmal (dieses Mal in Deutschland) das gleiche Thema: ‚Wir müssen die Einheit Europas erreichen und sie verwirklichen und auch begreifen, bevor die sowjetische Vision eines Europas der Zukunft Wirklichkeit wird‘“ (ebd.).

Herr Strauß hatte eine Vision des Heiligen Römischen Reichs. Er gab sie an seinen Schützling Edmund Stoiber weiter. Und jetzt hat Stoiber Freiherr zu Guttenberg beraten, um dieselbe Vision zu fördern.

Diese Vision ist schon seit 1.500 Jahren lebendig. Aber sie endet immer in einer Katastrophe, auch wenn sie mit den besten Absichten beginnt.

Die falschen Leute haben die mächtige europäische Union an sich gerissen. Dieses Reich wird bald mit Jesus Christus selbst in Konflikt geraten. Sehen Sie sich dieses Heilige Römische Reich gut an – es wird das letzte sein, das Sie jemals zu sehen bekommen – für immer!

Das ist die beste Nachricht, die diese Welt je gehört hat. Und Sie können das mit ihrer Bibel belegen.



Karl-Theodor zu Guttenbergs Scharfsinn

VON BRAD MACDONALD

WIR HABEN KARL-THEODOR ZU GUTTENBERG NUN schon seit einigen Jahren beobachtet und wiederholt als wahrscheinlichen Kandidat identifiziert, dass er vielleicht der prophezeite starke Mann Europas werden könnte.

Anfang 2011 war Herr Guttenberg Deutschlands Verteidigungsminister und der bei weitem beliebteste Politiker des Landes. Er und seine bezaubernde und redegewandte Frau Stephanie wurden in Deutschland als das Power-Paar gefeiert. Die Medien innerhalb und außerhalb Deutschlands sahen in Guttenberg einen „Reservekanzler“ – der Mann, der unweigerlich Angela Merkel als Kanzler ersetzen würde.

Aber im März 2011 trat Guttenberg als Bundestagsabgeordneter und auch als Verteidigungsminister zurück,

weil sich herausgestellt hatte, dass seine Doktorarbeit ein Plagiat war. Die Presse hörte monatelang nicht auf, ihn aufs Schärfste zu kritisieren, obwohl man ihm den Dokortitel längst aberkannt hatte und er aus der Politik verbannt worden war. Auch wenn sein Vergehen sehr gravierend war, schien doch die Heftigkeit des Angriffs auf den adeligen Superstar besonders intensiv und bizarr zu sein.

Guttenberg zog mit seiner Familie nach Connecticut um, wo er sich als „angesehener Staatsmann“ der Denkfabrik Centre for Strategic and International Studies (Zentrum für Strategie und internationale Studien) anschloss. Er wurde auch Berater von Neelie Kroes, Vizepräsidentin der Europäischen Kommission für die digitale Agenda, zum Thema Freiheit im Internet. Das ist ein relativ leichtgewichtiger Job, der anscheinend nicht allzu viel Zeit in Anspruch

Guttenberg versus Merkel

Der Unterschied zwischen Karl-Theodor zu Guttenberg und Angela Merkel ist markant. Er ist ein praktizierender Katholik, sie eine etwas zurückhaltende Protestantin. Er stammt von der rechtsgerichteten bayrischen Christlich-Sozialen Union, sie von den mehr Christlichen Demokraten der Mitte. Er ist ein Aristokrat, sie stammt von den Arbeiterklassen Ostdeutschlands. Er ist bekannt für seine Entschlossenheit wenn er einen Standpunkt vertritt und macht nicht leicht einen Rückzieher. Sie hat einen Führungsstil angewandt, wobei sie nach den Worten von Roger Boyes, Deutschland-Korrespondent der London *Times*, „darauf wartete, bis die Probleme sich häuften und Auseinandersetzungen kritische Ausmaße annahmen, und erst dann würde sie eingreifen.“ Dazu kommt noch, was Boyes als „eine gewisse Hinterhältigkeit“ in ihrem Handeln bezeichnet. In Krisenzeiten vermittelt ein solcher Ansatz nicht den Eindruck von Stärke. Vielmehr zeigt er „den Eindruck von Schwäche“, wie sie die ganze Zeit hindurch aufgetreten ist, „langsam, um eine Stellungnahme abzugeben oder auf eine Debatte einzugehen.“

nimmt. Viele Experten in Deutschland hatten das Gefühl, dass Karl-Theodor zu Guttenbergs Karriere als führender Politiker in Deutschland damit endgültig zu Ende wäre.

Aber könnte man das nicht auch anders sehen? War Guttenbergs vorzeitiger Abschied von Deutschland für ihn nicht vielleicht ein Glück im Unglück?

Schutz vor dem Sturm

Guttenberg trat genau zu der Zeit von seinem Staatsamt zurück, als Griechenlands Schuldenkrise ihren Höhepunkt erreichte und es deshalb in Deutschland und in ganz Europa zu kontroversen, sehr persönlichen Diskussionen kam. Er ging noch bevor die Arbeitslosigkeit zur Zeitbombe wurde, die sie noch heute ist; noch bevor die Finanzkrise wirklich einsetzte, die inzwischen Spanien, Italien, Frankreich und andere europäische Länder befallen hat. Er war noch vor dem Krieg gegen Libyen zurückgetreten, vor der Syrienkrise und vor den Bundestagswahlen 2013 in Deutschland. Kein Politiker in Deutschland oder in Europa hat diesen ganzen Tumult unbeschadet, mit intaktem Ruf und sicherer, glänzender politischer Karriere überstanden. Zweifellos hat der Plagiatsskandal Guttenberg geschadet, aber wahrscheinlich rettete er ihn vor noch größerem, vielleicht verheerendem Schaden im Kreuzfeuer der letzten vier Jahre.

Der Plagiatsskandal gehört nun der Vergangenheit an und Guttenberg hat seine „Auszeit“ inzwischen

hervorragend genutzt. Sein großes Ziel ist es wahrscheinlich immer noch, einmal Kanzler zu werden oder ein anderes wichtiges Amt in Berlin oder in Brüssel zu bekleiden, das ihn diesem Ziel näher bringt. Es sieht so aus, als hätte er bei der Verfolgung dieses Ziels eine dreigleisige Strategie angewendet.

Ein dreifaches Spiel

Erstens, Herr Guttenberg lehnt jede Gelegenheit ab, in der deutschen oder europäischen Politik wieder eine größere offizielle Rolle zu spielen – zumindest im Moment. Unter den richtigen Umständen könnte sich das ändern, aber im Moment ist er zufrieden damit, auf der Reservebank zu sitzen. Das scheint unlogisch, aber in der Politik – besonders, wenn es sich um einen ehrgeizigen jungen Politiker handelt – muss man langfristig denken. Wenn Sie die Politik in Europa und in Deutschland beobachten, werden Sie bald erkennen, dass sie ein Minenfeld ist.

Besonders die europäische Schuldenkrise ist ein Karrierekiller, dem immer noch Leute zum Opfer fallen. Nennen Sie mir einen deutschen oder europäischen Politiker, der in der Öffentlichkeit *wirklich* noch beliebt ist. Angela Merkel ist *nicht wirklich beliebt*. Sie mag ja den wichtigsten Posten in ganz Europa innehaben, aber auch den gefährlichsten. Der ganze Kontinent befindet sich in einer komplexen und historischen Krise – eine Krise, die die finanziellen und politischen Grundlagen der EU und Nachkriegseuropas bedroht und die deutsche Öffentlichkeit (die mehrheitlich gegen eine deutsche Intervention ist) immer mehr gegen den Rest Europas (das Deutschlands Intervention unbedingt befürwortet) aufbringt. Eine Krise, die erstmal noch viel schlimmer werden wird, bevor es schließlich besser wird. Angela Merkel hat die fast unmögliche Aufgabe, Europa wieder in Ordnung zu bringen, *und zwar auf eine Weise, die alle Beteiligten zufrieden stellt*. Wahrscheinlich wird Guttenberg diesen Posten am Ende doch wollen, aber nicht gerade in diesem Moment.

Zweitens, auch wenn er kein öffentliches Amt bekleidet, hält er sein öffentliches Ansehen aufrecht. Und das nicht auf anstößige, willkürliche Weise. Er vermeidet alberne Posen und oberflächliche Aufmerksamkeit. Er fördert seine Persönlichkeit und Politik eingehend aber raffiniert durch unermüdliche Anstrengungen, bedeutende Projekte und hochwertige Arbeit.

Das heißt, er schreibt wohl durchdachte, wortgewandte Artikel über Schlüsselthemen; Artikel, die die Schwächen seiner Gegner aufdecken und ihn selbst als klugen Politiker mit ernstzunehmenden Lösungen darstellen. Guttenberg hat auch seine Meinung zu Themen wie die Wahlen in Deutschland geäußert, zur Syrienkrise, der Notwendigkeit von mehr deutscher Führung in der Welt und den Beziehungen Deutschlands zu den Vereinigten Staaten. Immer sind seine Gedanken aufschlussreich,

originell und voller überzeugender Stellungnahme und starker Führerschaft, was in der heutigen Welt selten geworden ist.

Sein öffentliches Ansehen aufrecht zu erhalten bedeutet auch, in den Abendnachrichten, in der *Bild* und anderen Zeitungen erwähnt zu werden, aber nur hin und wieder mal und nur in Berichten, die dem Guttenberg-Image nützlich sind. Das bedeutet auch, an größeren Konferenzen teilzunehmen und in der Öffentlichkeit Vorträge und Reden zu halten. Nicht über belanglose Themen, sondern über wichtige Fragen, die die Deutschen interessieren oder interessieren sollten: Über deutsche Politik, besonders über Außenpolitik, über den Krieg in Afghanistan und die europäische Finanzkrise. Sein Ziel ist es, wahrgenommen zu werden, *aber ausschließlich als Lösung und nie als Problem*.

Drittens, er pflegt enge Beziehungen mit politischen Freunden und Verbündeten sowohl in Deutschland als auch im Ausland. Das bedeutet, in allen wichtigen Fragen auf dem Laufenden zu sein, sich immer gut über deutsche Politik zu informieren und seine Meinung bei allen wichtigen Gesprächen in Berlin mit einzubringen. Gleichzeitig bedeutet das aber auch regelmäßige Treffen, Essen und Wochenenden mit Politikern, Staatsmännern, Journalisten und Geschäftsleuten aus Berlin, Brüssel und anderen Hauptstädten der Welt.

Ein bemerkenswertes Beispiel für diese dritte Taktik war ein Treffen mit Angela Merkel in Berlin im November 2013. Dieses Treffen war inoffiziell und wurde nirgendwo erwähnt; nicht einmal Merkels engste Vertraute wurden darüber informiert. Es dauerte eine volle Stunde – eine Ewigkeit mit jemandem so bedeutendem wie Frau Merkel – und es kam nie etwas über die Gesprächsthemen an die Öffentlichkeit. Auch wenn die Gesprächsthemen geheim blieben, zeigte das Gespräch doch, dass Guttenberg in Deutschland nicht mehr ganz so unbeliebt war. In gewisser Weise begann Karl-Theodor zu Guttenberg in der deutschen Politik wieder eine Rolle zu spielen.

Den richtigen Zeitpunkt abwarten

Guttenberg könnte sich mit diesen drei Taktiken wieder positionieren, um irgendwann unter günstigen Umständen wieder politische Verantwortung zu übernehmen. Unter welchen Umständen würde er zurückkehren? Das ist schwer zu sagen. Dazu wäre es nicht unbedingt nötig, dass die Schuldenkrise vorüber und in Europa alles wieder in Ordnung ist. Er müsste nur einen klaren und sicheren Weg sehen, sein oberstes Ziel zu erreichen. Denn welchen Posten er auch immer akzeptieren mag, es müsste schon eine bedeutende Position sein, ein sicheres Sprungbrett zu einem höheren Posten mit einem minimalen Risiko, seinen Ruf zu beflecken oder ein Hindernis für seine politischen Zielsetzungen zu sein.

Aber was der genialste Teil seiner Strategie sein kann, ist, dass sie, richtig angewendet, vielleicht sogar

dazu führen könnte, dass ihm eine führende Position ANGEBOTEN wird!

Die gegenwärtigen Umstände könnten zu einem grundlegenden Umschwung der öffentlichen Meinung über Guttenberg in Deutschland führen. Die Deutschen könnten in ihm einen reuigen Mann sehen, der für seine Fehler Buße getan hat und daher eine zweite Chance verdient. Außerdem wird sein Führungsstil immer dringender gebraucht. Europas innere Probleme nehmen ständig zu. Wladimir Putin verstärkt seine Anstrengungen, das russische Reich wiederherzustellen. Der Kontinent verlangt Führerschaft von Frau Merkel, die sie einfach nicht leisten kann. In Deutschland glauben viele Leute, dass sie ihrer Linie treu bleibt und die Probleme in Schach hält, *aber sie nicht wirklich löst*.

Die politischen, finanziellen und sozialen Voraussetzungen in Deutschland und in Europa erzeugen ein großes Verlangen nach einem starken, begeisternden und entschiedenen Würdenträger, der Deutschland und Europa wirklich in eine glänzendere, hoffnungsfrohere Zukunft führt. Frau Merkels Schwächen werden dabei immer deutlicher, was den Ruf nach einem Anführer von dem Kaliber und dem Vermächtnis Guttenbergs noch verstärkt.

Daniel 8

Die Bibel prophezeit, dass in der Endzeit, kurz vor dem Zweiten Kommen Jesu Christi eine katholisch inspirierte, europäische Supermacht unter der Leitung Deutschlands erscheinen wird. In Jesaja 10, 5 lesen wir zum Beispiel, dass Gott Deutschland als Instrument verwendet, um die Völker Israels zurechtzuweisen: „Wehe Assur [das heutige Deutschland], der meines Zornes Rute und meines Grimmes Stecken ist!“ sagt Gott. Auch Habakuk beschreibt Endzeitereignisse und ganz besonders die Wiederauferstehung der „Chaldäer“, ein prophetischer Bezug auf das Heilige Römische Reich: „Denn siehe, ich will die Chaldäer erwecken, ein grimmiges und schnelles Volk, das hinziehen wird, soweit die Erde ist, um Wohnstätten einzunehmen, die ihm nicht gehören“ (Habakuk 1, 6).

Daniel 7 und 8 gewähren uns einen noch tieferen Einblick in diese siebte und letzte Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reichs. Tatsächlich beschreiben diese Kapitel ganz besonders das Erscheinen eines Endzeitdiktators der gleichen Sorte wie Antiochus Epiphanes, der gerissene, kaltschnäuzige griechische Diktator, der für die schreckliche Vernichtung der Juden und Jerusalems im zweiten Jahrhundert vor Christi Geburt verantwortlich war. Sehen Sie, wie die Bibel diesen Endzeit-Antiochus beschreibt: „Aber gegen Ende ihrer Herrschaft, wenn die Frevler überhandnehmen, wird aufkommen ein FRECHER UND VERSCHLAGENER König. Der wird mächtig sein, doch nicht so mächtig wie sie. Er wird ungeheures Unheil anrichten und es wird ihm gelingen, was er tut

... Er wird die Starken vernichten ... Es wird ihm durch Betrug gelingen und er wird überheblich werden, und unerwartet wird er viele verderben ...“ (Daniel 8, 23-25).

Dieser Mann wird dann nochmal in Daniel 11, 21 erwähnt: „Dann wird an seiner statt emporkommen ein verächtlicher Mensch, dem die Ehre des Thrones nicht zugedacht war. DER WIRD UNERWARTET KOMMEN UND SICH DURCH RÄNKE DIE HERRSCHAFT ERSCHLEICHEN.“

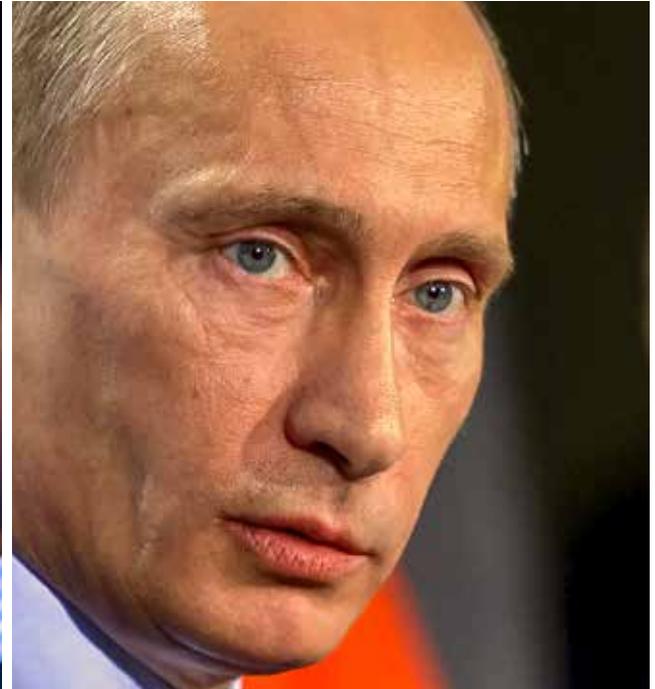
Nehmen Sie zur Kenntnis, wie dieser Mann beschrieben wird. Er ist „frech“, das heißt, mächtig, stark und grausam. Er ist „verschlagen“. Wie *Clark's Commentary* erklärt, ist er „sehr erfahren und geschickt in allem, was mit Regierung und Intrigen zu tun hat – ein gewandter Politiker. Er gelangt „unerwartet“ in Europa auf den Thron und erwirbt sein Königreich durch „Ränke“. Er ist gerissen und listig mit einer einnehmenden, attraktiven Persönlichkeit. Das *Jamieson, Fausset and Brown Commentary* sagt, dass die Nation ihm nicht in einem Staatsakt die Macht übergibt, sondern dass er sie sich durch einen Trick erschleicht: „Ränke“. Mit anderen Worten, *eine hintergangene Öffentlichkeit oder eine Gruppe europäischer Regierungschefs bringt diesen Mann an die Macht.*

Gerald Flurry und die *Posaune* glauben, dass Freiherr Karl-Theodor zu Guttenberg dieser prophezeite Endzeitführer sein könnte!

Dieser Mann ist jung, hochintelligent, politisch erfahren und ein charismatischer Redner, der aussieht wie ein Filmstar. Er kommt aus Bayern, einem streng katholischen Land, wo er schon lange ein aktives und wichtiges

Mitglied der konservativen Christlich-Sozialen Union ist, die Schwesterpartei von Merkels christdemokratischer Union. Er und seine Frau besitzen ein faszinierendes und bestechendes Familienerbe. Er gehört zu einer wohlhabenden, aristokratischen Familie, deren Stammbaum sich bis 1158 zurückverfolgen lässt. Im Jahre 1700 wurde seinen Vorfahren der Adelstitel Freiherr des Heiligen Römischen Reichs verliehen. Guttenberg ist auch mit den Habsburgern verwandt, einer anderen berühmten kaiserlichen Dynastie, die auf eine lange Geschichte mit dem Heiligen Römischen Reich zurückblicken kann. Er besitzt auch heute noch ein eindrucksvolles Schloss hoch auf einem Berg mit Blick auf das Dorf Guttenberg in Bayern. Der Stammbaum seiner Frau ist gleichermaßen beeindruckend. Die Gräfin Stephanie von Bismarck-Schönhausen (jetzt Buhl-Freifrau zu Guttenberg) ist die Ururenkelin von Otto von Bismarck, dem Vater des modernen deutschen Staates und erstem Kanzler des modernen Deutschlands.

Verfolgen Sie die Karriere dieses Mannes weiter. Herr Guttenberg mag zwar aller seiner politischen Ämter entbunden worden sein, aber er hat die letzten vier Jahre nicht vergeudet, ist durchaus nicht aus der Öffentlichkeit verschwunden und auch nicht der Neugier der Öffentlichkeit entkommen. Und man sollte nicht glauben, dass sein politischer Stern gesunken ist, nur weil er in Deutschland nicht mehr politisch tätig ist. Ganz im Gegenteil – es ist gut möglich, dass er sich dank seiner genialen Strategie in einer idealen Position für ein politisches Comeback befinden könnte.



Guttenberg gegen Putin: Ein Kampf der Titanen

VON BRAD MACDONALD

EIN STARKER MANN AUS EUROPA, GENAUER GESAGT AUS Deutschland, hat redegewandt und stark auf die dramatischen und aggressiven Eskapaden Wladimir Putins geantwortet, Russlands starker Mann und König des Ostens. Auch wenn die gut gestaltete Entgegnung in Form eines Artikels im *Time*-Magazin („Putin sonnt sich in einem ‚erstaunlichen Führungs-Vakuum‘“) höflich und besonnen war, so war sie doch kompromisslos, ehrlich und energisch. Sie zeigte auch einen unbestreitbaren Geist der Konfrontation.

Es wird sich zeigen, was geschehen wird, aber dieser Artikel könnte den Beginn eines dramatischen – und prophetisch bedeutsamen – Kampfes zwischen zwei schwergewichtigen Anführern einläuten.

Regelmäßige Leser der *Posaune* werden nicht im Geringsten überrascht sein zu erfahren, dass der Autor dieses Artikels Karl-Theodor zu Guttenberg war. Wir haben den ehemaligen deutschen Verteidigungsminister schon länger kritisch betrachtet und wiederholt als wahrscheinlichen Kandidaten identifiziert, der prophezeite starke Mann Europas zu sein.

(Es ist durchaus nicht unbedeutend, dass Guttenberg sich mit dem Russen Garry Kasparov zusammengetan hat, ein Großmeister und der ehemalige Schachweltmeister, *der ein engagierter Kritiker und politischer Gegner Wladimir Putins ist*. Das Zusammenspiel mit einem der schärfsten Gegner Putins war eine symbolische Geste und verleiht der Botschaft mehr Schwung.)

RUSSLANDS PRÄSIDENT HAT DIE BOTSCHAFT VERSTANDEN. DARÜBER BESTEHT KEIN ZWEIFEL.

Wir werden gleich noch auf die Highlights in Guttenbergs Artikel zu sprechen kommen, aber vorher sollten Sie noch einige Ausführungen dazu von Gerald Flurry, dem Chefredakteur der *Posaune* bedenken. Er hat Putin jahrelang beobachtet und einige bemerkenswerte Voraussagen über ihn gemacht. Herr Flurry hat *ganz besonders* davor gewarnt, dass Putins Verhalten – besonders im Zusammenhang mit der Ukraine – Europas ganze Aufmerksamkeit erregen und es zu einem festeren Zusammenschluss zwingen würde. Und es könnte auch das Erscheinen eines starken Mannes auf dem Kontinent zur Folge haben.

Herr Flurry schrieb im Dezember 2013, dass Putins Handlungsweise in der Ukraine einige europäische Staatshäupter zutiefst verunsichert hat. „Amerika hat die Ukrainekrise total verschlafen. Aber EUROPA IST ÜBER DIE VORFÄLLE IN DER UKRAINE ZUTIEFST BEUNRUHIGT; ein Land, das ganz in seiner Nähe liegt! DER UMSCHWUNG, DEN DIESE KRISE IN DEUTSCHLAND UND IN EUROPA AUSGELÖST HAT, WIRD DIE NATIONEN ERSCHÜTTERN. Das Debakel in der Ukraine hat uns dem dritten Weltkrieg einen großen Schritt nähergebracht!“ Als Schlussfolgerung in diesem Artikel warnte Herr Flurry: „Wir müssen Putin aufmerksam beobachten. Ich bin mir *fast sicher*, dass er der „Fürst von Rosch“ ist, über den der von Gott inspirierte Prophet Hesekiel vor etwa 2500 Jahren schrieb! Wir müssen genau beobachten, was in Russland passiert UND WIE EUROPA DARAUF REAGIEREN WIRD. Daniel 11, 44 spricht über „Gerüchte aus dem Osten“, die Europa erschrecken werden. Putins Taktiken in der Ukraine, Georgien, dem Nahen Osten und anderswo, machen Europa große Sorgen. Wenn man Moskaus Außenpolitik unter Putins Führung studiert, wird deutlich, dass sein endgültiges Ziel die Eroberung der ganzen Welt ist. EUROPA WEIß NATÜRLICH VON DIESEM ZIEL UND BEOBACHTET SEINEN NACHBARN IM OSTEN AUFMERKSAM.“

Diese Vorhersage stimmte mit dem überein, was Herr Flurry und die *Posaune* seit Jahren immer wieder verkündet haben, nämlich dass die kriegerische Haltung Wladimir Putins und Russlands ein Katalysator für die Einiung Europas und das Erscheinen eines starken Mannes in Europa sein würde.

Mit diesen Worten im Sinn, betrachten Sie einige von Herrn Gutenbergs Äußerungen.

Seit Wladimir Putins Rückkehr an die Macht im Jahre 2012 scheint sich der russische Präsident in den Kopf gesetzt zu haben, dem Rest der Welt ein paar einfache Lektionen zu erteilen. Erstens, dass man ihn auf der internationalen Bühne nicht unterschätzen sollte; zweitens, dass Moskau wieder die Kontrolle über die Gebiete übernehmen wird, die es zu Russlands legitimer Einflussphäre rechnet und schließlich, dass er in seinem eigenen Haus tun wird, was ihm passt. Um seine Botschaft zu übermitteln, hat Putin einen mörderischen Diktator unterstützt und den Vereinigten Staaten eine Lektion über Multilateralismus erteilt. Er hat seine Nachbarländer erpresst, damit sie Moskaus Umklammerung mit eiserner Faust akzeptieren, hat antiamerikanische und antihomosexuelle Ressentiments geschürt und ist brutal gegen Andersdenkende vorgegangen.

Man muss schon die Offenheit und Unerschrockenheit Gutenbergs bewundern. Im Gegensatz zu so vielen anderen sieht dieser Mann die Realität, akzeptiert sie und hat keine Angst, offen und ehrlich darüber zu sprechen. Er hat Verständnis für die menschliche Natur und für das Wesen der Geopolitik. Im Gegensatz zu Amerikas

Anführern versteht er auch die Russen und Wladimir Putin. Seine Ehrlichkeit ist erfrischend. „Was den Ehrentitel „Rabauke des Jahres“ anbelangt – den hat der russische Präsident 2013 voll verdient“, schrieb er in einem Artikel im *Time*-Magazin vom Januar 2013.

Gutenberg erklärte die wirkliche Ursache für Putins Chauvinismus. „Der Hauptgrund für Putins selbstverherrlichendes Verhalten ist das erstaunliche Machtvakuum auf der Welt“, schrieb er.

Das ist eine direkte Kritik an den Vereinigten Staaten, die seit 1989 eindeutig die führende Nation der Welt sind – und damit hat er zu hundert Prozent Recht!

Gutenberg schrieb weiter: „Washington zieht es neuerdings vor, anderen Nationen, darunter auch Russland, die Führung in internationalen Angelegenheiten zu überlassen. Das hat die Autorität der USA untergraben. Russlands Wiederauferstehung als imperialistische Großmacht ist eine direkte und unmittelbare Folge von Amerikas sittenwidriger und zahnloser Außenpolitik.“

Gutenbergs tiefgründige und aufschlussreiche Bemerkungen betreffen Deutschland und Europa, und wie der Kontinent auf Putins Verhalten reagieren muss (und reagiert). Ein wenig übersehen wurde bei dem Streit um die Ukraine DIE ROLLE, DIE BERLIN IN DIESEM KONFLIKT GESPIELT HAT. Deutschland ist das Land, das oft die Bedeutung eines Brückenschlags nach Russland hervorgehoben und ein politisches Konzept nach dem Motto „Wandel durch Annäherung“ präsentiert hat. Aber inzwischen hat Putins Nullsummenspiel-Mentalität und die brutale Ausnutzung seiner Macht SOGAR DIE SONST SO GAR NICHT STREITLUSTIGE DEUTSCHE KANZLERIN ZU MAßNAHMEN HERAUSGEFORDERT“ (Hervorhebung durchgehend hinzugefügt). Gutenberg hat dann einige praktische Wege aufgeführt, wie Berlin auf den Einmarsch des Kremls in der Ukraine reagiert hat.

Aber beachten sie die Worte und die Zeitform: Putin hat *bereits* eine Reaktion aus Deutschland „herausgefordert“!

Gutenberg schreibt weiter: „Während er wahrscheinlich einen *Pyrrhussieg* errungen hat, hat er auf jeden Fall einen wichtigen Partner verprellt. Ironischerweise hat er auch erreicht, was die Appelle des amerikanischen Präsidenten und der anderen europäischen Regierungschefs nicht geschafft hatten: DEUTSCHLAND HAT ENDLICH DIE FÜHRUNG IN DIESEM SCHWIERIGEN AUßENPOLITISCHEN THEMA ÜBERNOMMEN.“

Gutenberg benutzt interessanterweise den Begriff „Pyrrhussieg“. Ein Pyrrhussieg ist ein Triumph, der mit verheerenden Kosten verbunden ist; ein Sieg, bei dem der Sieger so stark verletzt wird, dass er am Ende doch seine Niederlage bedeutet. Gutenberg scheint zu glauben, dass dies am Ende verheerende Folgen für Putin und für Russland haben wird. Wenn man ein wenig zwischen den Zeilen dieses Artikels liest, könnte man denken, Gutenberg

würde Putin tatsächlich eine Warnung aussprechen. So etwas wie, „dein Handeln wird dich noch teuer zu stehen kommen“. SIE KÖNNEN SICHER SEIN, DASS PUTIN DIESER ARTIKEL NICHT VERBORGEN BLEIBEN WIRD.

Weiter schreibt er: „Was Europa betrifft, scheint es endlich zu erkennen, dass in der Lage sein muss, sich um seine eigene Nachbarschaft zu kümmern. Die eingefrorenen Konflikte im post-sowjetischen Raum sind allzu lange ignoriert worden. Wie kann es sein, dass erst ein Krieg in Georgien nötig war, damit man endlich erkannte, dass Tiflis mehr Hilfe aus Europa brauchte?“ Laut Guttenberg ist Europa nun endlich aufgewacht und hat die Bedrohung erkannt, die Russland darstellt. Und dann das: „RUSSLANDS VERHALTEN GEGENÜBER DER UKRAINE KÖNNTE FÜR EUROPA EINE GELEGENHEIT SEIN, SICH MEHR ZU EINER GEMEINSAMEN UND WIRKUNGSVOLLEREN AUßENPOLITIK ZU ENTSCHLIEßEN.“

DAS IST GENAU DAS, WAS LAUT DER BIBLISCHEN PROPHETIE PASSIEREN WIRD!

Herr Guttenberg beendet seinen Artikel mit einer Frage: „Wie werden die EU und die USA wohl auf den – vermutlich unvermeidlichen – Aufstieg des russischen Volkes reagieren? Wir wollen hoffen, dass sie nicht zu sanftmütig reagieren werden und für die universellen Werte EINSTEHEN, die ihre Grundlage bilden.“ Das war der klassische Guttenberg: Redegewandt, höflich und diplomatisch, scheinbar nicht konfrontativ und undramatisch. Aber lesen Sie zwischen den Zeilen – denken Sie an die Botschaft dahinter. DAS IST EINE KAMPFANSAGE. Im Wesentlichen ist es ein Schlachtruf an Amerika und Europa, „aufzustehen“ und Wladimir Putin die Stirn zu bieten. Die biblische Prophetie sagt, dass Amerika nicht auf ihn hören wird. Aber Europa wird es tun!

KONTAKTINFORMATION

Für Literatur-Bestellungen oder die Anfrage
um den Besuch eines von Gottes Predigern:

WELTWEITE POSTANSCHRIFTEN

Vereinigte Staaten: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083

Kanada: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0

Karibik: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.

Großbritannien, Europa und Naher Osten:
Philadelphia Church of God, P.O. Box 16945,
Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

Afrika: Philadelphia Church of God, Postnet Box 219,
Private Bag X10010, Edenvale, 1610, South Africa

Australien, die Pazifikinseln, Indien und Sri Lanka:
Philadelphia Church of God, P.O. Box 293,
Archerfield, QLD 4108, Australia

Neuseeland: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246

Philippinen: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga

Lateinamerika: Philadelphia Church of God,
Attn: Spanish Department, P.O. Box 3700,
Edmond, OK 73083, United States

VERBINDEN SIE SICH MIT UNS

Website: www.diePosaune.de

Briefe: info@diePosaune.de

Facebook: facebook.com/diePosaune.de

Twitter: [@diePosaune_de](https://twitter.com/diePosaune_de)

Diese Broschüre ist unverkäuflich. Sie wird als kostenloser Bildungsdienst im öffentlichen Interesse von der Philadelphia Kirche Gottes herausgegeben. Printed in the United States of America.
© 2015, 2016 Philadelphia Church of God. All Rights Reserved.
© 2017 Philadelphia Kirche Gottes. Deutsche Ausgabe der Broschüre: A Strong German Leader is Imminent
Alle Rechte vorbehalten
Alle Bibeltexte in dieser Broschüre sind, sofern nicht anders angegeben, der revidierten Lutherbibel 1984 entnommen.